



Barnimer Schützenblatt

10. Ausgabe
Juni 2015

Impressum

Barnimer Schützenbund e.V.

Vereinsregister Nr. 2278 FF beim AG Frankfurt/Oder

Norbert Prause Vorsitzender	Krimhildstrasse 42a 16356 Ahrensfelde  030-56587121  vorsitzender@ba-sb.de
Holger Kielmann Schatzmeister	Wagnerstr. 15 16244 Schorfheide OT Lichterfelde  03334-382730
Andreas Raddatz Kreissportleiter	Dettelbacher Weg 25 13189 Berlin  030-37305921  030-4713500  sport@ba-sb.de
Arno Zerbst Referent Aus- und Fortbildung	 0160-8579042  ausbildung@ba-sb.de
Liane Scheel Damenleiterin	Lerchenweg 11 c 16359 Biesenthal  0151-59102664  Damenleiterin@ba-sb.de
Rick Leimbach Ref. Kinder- und Jugendsport	Buchenstr. 22 16321 Bernau  03338-7084598  jugend@ba-sb.de
Manfred Schüler Seniorenbeauftragter	Oststr. 20 16225 Eberswalde  03334-238762  senioren@ba-sb.de
Ulf Kendzierski Kampfrichterobmann	Gülzower Straße 86 12619 Berlin  0179-4256190  kari@ba-sb.de

V.i.S.d.P. Tino Tschersich, Elbestraße 88, 16341 Panketal

Inhalt

Sportschießen/Wettkampftermine.....	4
Traditionspflege.....	4
Aus den Vereinen... ..	7
Weiterbildung.....	9
Waffenrecht	9
Landesschützentag 2015 in Potsdam	10
Mitgliedsvereine im Barnimer Schützenbund.....	11

Sportschießen/Wettkampftermine

31.05./01.06.2015

KM GK Kurzwaffe – Werneuchen

06.06.2015, 14-16:30 Uhr

Kreiskönigsschießen in Ruhlsdorf

13.06.2015

Kreisschützenfest beim Dorf- und Schützenfest in Rüdnitz

Traditionspflege

200 Jahre Waterloo- Sieg über Napoleon! Ahrensfelder Schützen sind dabei!

Bonjour Waterloodie Preußische Gardeartillerie kommt!

Nach einem langen Marathon von "Aufnahmeprüfungen" steht nun fest, dass die "Königlich Preußische Gardeartillerie Kompanie Nr.1 zu Fuß" zur Schlachtdarstellung zugelassen ist. Vom 18.06. – 21.06.2015 werden wir mit 14 Kanonieren und 2 Marketenderinnen, unserer Kanone "Lucie" und weiteren 5000 Darstellern aus aller Welt am Schlachtengetümmel in Belgien teilnehmen. Hoffentlich haben wir gutes Wetter und es gibt keine unangenehmen Zwischenfälle!

Danach geht es vom 21.08. – 23.08.15 zur Schlacht an der Katzbach in Polen und vom 16.10. – 18.10.15 zum 202-jährigen Gedenken der Völkerschlacht bei Leipzig.

Ahrensfelde. Am 18. Juni jährt sich die endgültige Niederlage Napoleons in der Schlacht bei Waterloo zum 200. Mal. Zu den zahlreichen Darstellern, die die Schlacht nachstellen, zählen auch Berliner und Brandenburger.

Die Freizeit-Preußen aus Berlin und Brandenburg kommen aus ganz normalen Berufen. Sie sind Justizangestellter, Gastwirt, Koch oder Schweißer. "Begonnen hatte alles im Ahrensfelder Schützenverein", sagt Harry Jauert. "Wir waren beim Strausberger Schützenverein eingeladen. Die präsentierten uns den Nachbau einer historischen Kanone - wir waren fasziniert. So etwas wollten wir auch haben."

Nach originalen Plänen entstand 1998 die 82-Milimeter-Kanone "Lucie", ein preußischer Sechspfünder von 1813. Das Original steht übrigens in Wuppertal. "Große Kanonen hatten immer einen weiblichen Namen", erläutert Harry Jauert. Die Reinickendorfer Eisengießerei Winkelhoff goss das Kanonenrohr. Alles andere, wie Lafette und Zubehör, entstand in Eigenleistung. "Metall- und Holzarbeiten haben wir selbst ausgeführt", berichtet Leutnant Reinhard Höster stolz hinzu. Er führt die Ahrensfelder Geschützbedienung bei historischen Gefechtsdarstellungen.

"Lucie" hat ein Gesamtgewicht von 1,2 Tonnen. "Sie ist schussfähig und auf Grund ihrer Größe bei historischen Schlachtendarstellungen wie in Waterloo, an der Katzbach oder bei der Völkerschlacht von Leipzig aber auch bei Film und Fernsehen sowie in Ausstellungen sehr gefragt und gern bestaunt", ergänzt Kanonier Christian Jauert.

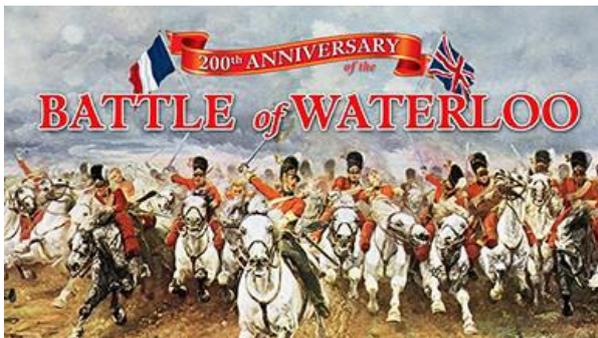
Doch die Ahrensfelder Schützen wollten nicht nur eine Kanone nachbilden, sie sollte auch in ihrem historischen Bezug dargestellt werden. 1998 fanden sich zunächst fünf von ihnen zusammen. "Wir vertieften uns in Geschichtsbücher, stöberten in Archiven und besuchten Museen", so Harry Jauert. Schließlich entschieden sie sich für die historisch belegte Compagnie Nr. 1 der Königlich Preußischen Gardeartillerie zu Fuß, ursprünglich stationiert in der Zitadelle Spandau und Teilnehmer an den Befreiungskriegen gegen die napoleonische Fremdherrschaft. Gerd Kinnemann aus Neuenhagen hat dann die passenden Uniformen nach historischen Vorlagen geschneidert.

"Die Dienstgrade wurden zuvor ganz demokratisch in der Gruppe gewählt", sagt Kanonier Maik Albrecht. Für ihr Hobby investieren sie viel Zeit und Geld. Allein eine komplette historische Uniform kostet rund 2500 Euro. Inzwischen zählt die Ahrensfelder Gruppe 14 Leute. Sie stellen Kanoniere, Offiziere und Marketenderinnen dar. 2012 schlossen sie sich dem Preußisch Historischen Militärverein (PHMV) an. "Es macht einfach Spaß, sich in die Geschichte zu versetzen und sie anderen zu vermitteln", sagt Unteroffizier Harry Jauert. Interessenten würden deshalb gern rekrutiert.

Belgien gedenkt vom 18. bis 21. Juni in einem großen Historienspektakel der Schlacht bei Waterloo vor 200 Jahren. Die Ahrensfelder sind hier bereits zum dritten Mal zu Gast.

Wer mehr wissen möchte über die Preußen aus Ahrensfelde, wendet sich an Harry Jauert unter harryjauert@web.de. Auf www.waterloo2015.org/de finden sich alle Informationen zu der Gedenkveranstaltung in Waterloo.

Werner Seefeld/Norbert Prause/R. Höster (SV Ahrensfelde 1993 e.V.)



1. Böllertreffen Barnim & Uckermark in Templin

Die Schützengilde Templin 1810 e.V. und die Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. haben in der Zeit vom 14. bis 16. Mai 2015 ein gemeinsames Biwak mit Herrentagfeier und Böllertreffen veranstaltet. Am Herrentag, dem 14. Mai, fand traditionell am Vormittag der Herrentagspokal der Schützengilde Templin 1810 e.V. statt, der mit dem Luftgewehr auf 10m geschossen wird. Den Wanderpokal konnte in diesem Jahr Hans-Jürgen Becker mitnehmen. Die Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. richtete mit Unterstützung der Templiner Bogenschützen den Vatertagpokal aus. Dieser wurde mit der Armbrust, drei Bolzen auf 30 m, geschossen. Es wunderte nicht, dass kein Bernauer unter den Platzierten war, der einzige versierte Armbrustschütze war verhindert. Somit konnten die Templiner, die viel Arbeit in den Bogensport stecken, ihre Vorteile voll ausspielen und holten alle drei Plätze. Zum Pokal hatten die Bernauer Vatertagtaugliche Preise gestiftet, die von den Preisträgern (Jörg Ermisch, Heiko Stempel und Hans-Jürgen Becker) als „Initialzündung“ für die nachfolgende Feier gespendet wurden. In der Zwischenzeit waren die Wohnwagen aufgestellt, die Zelte aufgebaut und jeder der übernachtenden Gäste hatte seine Schlafgelegenheit gerichtet. Lange Tischreihen waren aufgebaut und diese blieben erwartungsgemäß-ebenso wie die Biergläser-nicht lange leer. Es gab angeregte Gespräche und Fachsimpelei unter den Schützen und Gästen und auch mache Geschichte oder Anekdote fand den Weg ins Ohr der Zuhörer. Die Stimmung war sehr angenehm und das Wetter spielte zum Glück ebenfalls recht gut mit. Zum Abendbrot wurde gemeinsam gegrillt und danach klang der Abend am Lagerfeuer aus.



Am nächsten Morgen hatten die Templiner das Frühstück liebevoll vorbereitet und die Biwak-Gäste konnten gemeinsam frühstücken. Dann standen verschiedene Highlights auf dem Plan: Besuch der Therme, Besuch in der Westernstadt El Dorado sowie eine Stadtführung in Templin, die von Vielen genutzt wurde. Um 13:45 Uhr begrüßten Helmut Böge, Heiko Stempel und Tino Tschersich die Teilnehmer des Böllertreffens der Landkreise Uckermark und Barnim. Nach der Einweisung der Böllerschützen eröffnete das Salutkommando der Schützengilde Templin 1810 e.V. pünktlich um 14

Uhr das Treffen.

Danach wurde von den 15 angereisten Kanonenbesetzungen in Formation geschossen, abgelöst von einem Abschnitt mit freiem Böllern. Diesen Abschnitt nutzten die anwesenden Handböllerschützen um gemeinschaftlich zu trainieren und Erfahrungen auszutauschen. Ebenso kamen Luntenschlossgewehr, Hakenbüchse und Standböller zum Einsatz. Bei den Kanonieren kam später nochmals der Wunsch auf, in Formation zu schießen, was mit großer Präzision und ebensolcher Freude durchgeführt wurde. Teilnehmer kamen aus Templin, Löhme, Rüdnitz, Wandlitz, Oederan, Lychen, Oderberg, Bernau, Zepernick und Prenzlau.

Abschließend möchten wir uns bei allen Teilnehmern für ihr Kommen bedanken sowie bei allen Helfern und Organisatoren für ihre Unterstützung.

Heiko Stempel, Tino Tschersich

Fotos: Thomas Schallas

Aus den Vereinen...

Schützenbrüder auf Reisen



Zur Märzenzeit in jedem Jahr
Macht sich auf, eine kleine Schar
Von Eberswalde an den Ostseestrand
Mit Rommekarten in der Hand
Frohen Mutes und mit viel Elan
Kamen sie in Pobierowo an
Es waren Schützenbrüder der Ebw. Gilde
Die sich niederließen in diesem Gefilde

Ihre Frauen vervollständigten die Gruppe
Sie sind alles in allem eine duftige Truppe
Nur Freude sollen uns diese Tage bringen
Beim Spielen manch großer Wurf gelingen
Beim Wandern, Baden, Spaß & Spiel
Von jedem etwas, nur nicht zuviel
Erholung ist für diese Zeit angesagt
Alle Sorgen und Nöte werden vertagt



Lebenslust, Freude und Sonnenschein
Soviel wie möglich zogen in die Herzen ein
Sie haben in uns ein Wunder vollbracht
Wir haben selten so herzhaft gelacht
Der Wettergott muss ein Schützenbruder sein
Denn er verwöhnte in der Zeit unseren Verein
Er ließ jeden Tag die liebe Sonne scheinen
Kein Wölkchen am Himmel musste weinen





Erholung pur gab es jeden Tag
Davon reichlich, soviel jeder mag
Gut aufgehoben in einem freundlichen Hotel
Bei bester Betreuung solide und schnell
Konnten wir diese sieben Tage genießen
Und alle Fünf wir gerade ließen
Es war rund herum alles perfekt
Essen und Trinken hat jedem geschmeckt



Romme war jeden Tag unser Spiel
Die wenigsten Punkte war jedem sein Ziel
Der Kampf um die ersten Plätze begann
Es kämpften alle, egal ob Frau oder Mann
Denn jeder wollte die Orden erringen
Eine Urkunde mit nach Hause bringen
Ausgezeichnet mit Bronze, Silber und Gold
Am letzten Tag jeder werden wollt



Es war ein Urlaub in Harmonie & Sonnenschein
Ein buntes Bilderbuch kann nicht schöner sein
Es waren sieben Tage voll Freude und Glück
Jeder denkt gerne an diese Reise zurück
Und fiel der Abschied noch so schwer
Sehr gerne kommen wir wieder hier her



Wir hoffen im nächsten Jahr auf ein gesundes Wiedersehen
So das alle sagen können: „Mensch, war das schön!“

Ein Beitrag von Erich Prütz (SGi Eberswalde 1588 e.V.)

Weiterbildung

24.10.2015 - Vorderlader- & Böllerkurs
31.10.2015 - Wiederladekurs
1.11.2015 - rechtlicher Teil & gemeinsame Prüfung
Kurse finden in Templin statt

Waffenrecht

Liste B und Bundessportordnung des DSB genehmigt

24.03.2015 – Mit Bescheid vom 19. Februar 2015 hat das Bundesverwaltungsamt die Liste B, in der die zur Bundessportordnung abweichenden Disziplinen der Landesverbände aufgeführt sind, und die Bundessportordnung genehmigt.

Damit sind nun sowohl die Bundessportordnung (Stand 01.01.2015) und die Liste B (Stand: 20.11.2014) vom BVA in Gießen freigegeben. Bei beiden Regelwerken gab es keinerlei Beanstandungen seitens der Landesministerien, die in beiden Fällen mit im Genehmigungsverfahren eingebunden waren.

Für die Liste B gilt nach wie vor, dass die Wettbewerbe nur in den Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes ausgeführt werden, für die sie genehmigt sind. Ebenfalls kann ein Bedürfnis von für diese Wettbewerbe benötigten Waffen nur den Sportlerinnen und Sportlern bescheinigt werden, die auch Mitglied in dem Landesverband sind, für den diese Wettbewerbe genehmigt sind.

Die Liste B ist auf den Seiten des Brandenburgischen Schützenbundes zu finden.

<http://www.bsb-web.de/Dateien/Dokumente/ListeB.pdf>



Landesschützentag 2015 in Potsdam



Rolf Gerlach, Wolfgang Regel, Andreas Raddatz, Helga Müller, Detlef Bode, Dr. Gert-Dieter Andreas, Peter Saffran

Der 26. Landesschützentag in Potsdam markierte das Ende einer Periode. Der langjährige Präsident des Verbandes, Rainer Wickidal, kandidierte nicht mehr für dieses Amt. Neben dem Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Heinz-Helmut Fischer, kamen aus 13 Landesverbänden des DSB als auch der Landesregierung und des Landessportbundes Vertreter zur Verabschiedung und würdigten, mit teils emotionalen Worten, das Wirken von Sportfreund Wickidal.

Zum neuen Präsidenten des Brandenburgischen Schützenbundes ist der bisherige 1. Vizepräsident, Dr. Gert-Dieter Andreas, gewählt worden. Als neuer 1. Vizepräsident wurde Detlef Bode gewählt.

Rainer Wickidal wurde im weiteren Verlauf von den Delegierten des Landesschützentages einstimmig zum Ehrenpräsidenten des BSB ernannt.

Beim Jubiläumsschießen zu Ehren des 25. Jahrestages des Brandenburgischen Schützenbundes errang der Bernauer Torsten Müller den Siegertitel mit einem Teiler von 16,6. Bei den Damen konnte sich Andrea Keding von den Götzer Bergschützen diesen Titel mit einem Teiler von 19,4 sichern.

Andreas Raddatz (SGi 1418 zu Bernau e.V.)

Mitgliedsvereine im Barnimer Schützenbund

SGi Oderberg 1703 e.V. Roland Junge Berliner Str.65, 16248 Oderberg Tel.: 033369362 eMail: junge.od@freenet.de	SGi 1418 zu Bernau e.V. Tino Tschersich Elbe-Str.88, 16341 Zepernick Tel.: 030 56497933 eMail: 1sm@sgi1418.de
SGi Biesenthal 1588 e.V. Martin Wunderlich A.-Bebel.-Str. 27, 16359 Biesenthal Tel.: 033372189	SGi Löhme 1992 e.V. Frank Völzke Grumsiner Str.35, 12679 Berlin Tel.: 0309314482 eMail: f.voelzke@gmx.de
SGi Eberswalde 1588 e.V. Günther Hohenwald Zum Samithsee 18, 16227 Eberswalde Tel.: 03334353739 eMail: g-hohenwald@t-online.de	SGi Tempelfelde 1861 e.V. Joachim Knaack Pappelallee 5/6, 16359 Biesenthal Tel.: 033372136 eMail: joachim.knaack@schuetzengilde-tempelfelde.de
SV Ahrensfelde 1993 e.V. Norbert Prause Kriemhildstrasse 42A, 16356 Ahrensfelde Tel.: 01709170000 eMail: n.prause@t-online.de	Korp.SGi Werneuchen 1848.e.V. Hubert Thies Thälmannstr.3, 16356 Werneuchen Tel.: 03339885595 oder 0172 8425383 eMail: michael.doehler@schuetzengilde-werneuchen.de
SV Hohensaaten e.V. Hubert Grabandt Ringstr.12, 16248 Hohensaaten Tel.: 03336870281	SGi Chorinchen e.V. Roland Petzel Trift-Str.41, 16230 Chorin Tel.:03336670019 eMail: rpetzel@web.de
SGi Prenden-Lanke Geschäftsstelle Bernauer Chaussee 53, 16348 Wandlitz eMail: sgi.prenden@t-online.de	SchGi zu Joachimsthal Uwe Welk Töpferstraße 64, 16247 Joachimsthal Tel: 033361 - 521
Basdorfer SV e.V. Ulrich Skrotzki Fichtenstrasse 11, 16348 Wandlitz / Basdorf Tel.: 03339722464 eMail: skrotzki25@aol.com	Einheit Zepernick e.V. Sektion Bogen Dietrich Dahlke Bahnhofstr.58, 16341 Zepernick Tel.:0309447033
Schönwalder SGi in Tradition e.V. Erich Einecke Gasthaus am Gorinsee, 16348 Wandlitz Tel.: 017215 888 95 eMail: gasthaus-gorinsee@t-online.de	SV Rüdnitz 2000 e.V. Wilfrid Rösler Danewitzer Str.2, 16321 Rüdnitz Tel.: 03338760376 eMail: wilfried.roessler@gmx.de

SG Schmetzdorf	SV Stolzenhagen/O.
Heinz Glattkowski Eichenweg 3, 16321 Bernau Tel.: 033383063 oder 01714594966 eMail: webmaster@glattkowski.com	Steffen Gieseler E:-Thälmann-Str.05, 16248 Stolzenhagen-O Tel.: 3396570936 oder 01636117955 eMail: Steffen.Gieseler@t-online.de
Wandlitzer Schützengesell. 1888 e.V.	SV Stolzenhagen/M
Gert Wildner Stolzenhagener Chaussee 3, 16348 Wandlitz Tel.: 03339722119 www.wandlitzer-schuetzen.de	H.-Jürgen Epping Dorfstraße 50, 16348 Stolzenhagen-M Tel.:033397 21704 eMail: www.andreas671@gmx.net
PSG zu Schwanebeck e.V.	SV Motor Eberswalde/Sportschießen
Uwe Kortschlag Franklinstrasse 19, 10587 Berlin Tel.: 0176 22315948 eMail: uwek@o2online.de	Peter Ultsch Ahornstraße 7 a 16259 Falkenberg (Gersdorf) eMail: mail@svmotor-eberswalde.de
Freischützen Wandlitz	Freie Schützen Bernau 1994
Lutz Bemert Bernauer Chaussee 64, 16348 Wandlitz Tel.: 0172 3027355 eMail: freischuetzen-wandlitz@brandschutz-bemert.de	Dr. Langner Freienwalder Chaussee, 16356 Werneuchen Tel.: 0333987223 eMail: ulmofra@web.de
SpSchV Panketal 1993 e.V.	SchGi Ladeburg 1994 e.V.
Uwe Durek Karower Chaussee 213, 13125 Berlin Tel: 030 – 9497903, 0173 – 3092501	Bernhard Eick Bernauer Straße 17, 16321 Ladeburg Tel: 03338 - 762815
SchV Milan e.V. Prenden e.V.	Zepernicker SchGi 1995 e.V.
Bodo Lüdtkke Siegelstraße 30, 16562 Hohen Neuendorf (Bergfelde) Tel: 03303 – 505265, 0171 - 4962933	Bernd Braun Hochstraße 31, 16341 Panketal Tel: 030 – 9444200 eMail: braun.panketal@gmx.de
SpSch Westend 1998 e.V.	SchGem Basdorf e.V.
Dirk Gehrke Am Mahlbusen 52, 16321 Bernau Tel: 03338 – 754493	Axel Habel Uhlenflucht 5, 16348 Wandlitz (Basdorf) Tel: 033397 - 21993
Erster Blumberger SchV e.V.	Schorfheider SchV Gr. Schönebeck e.V.
Klaus-Jörg Lüdtkke Gartenstraße 16, 16356 Blumberg Tel: 033394 – 70290, Fax: 033055 - 70387	Frank Portner Mühlenbecker Damm 6 a, 16348 Wandlitz Tel: 033397 – 62133, 0172 – 3129990 eMail: frank.portner@gmx.de